

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
Wien, Freitag 5. Mai 1916 abends Nr 153.
=====

Auf das Huldigungstelegramm, welches Bürgermeister Dr. Weiskirchner gestern abends namens der im Rathause Versammelten absendete, ist folgende Antwort eingelaufen: Se. k. und k. Apostolische Majestät haben die von Euer Exzellenz gelegentlich des Besuches der Mitglieder der Sobranje von Bulgarien im Wiener Rathause zum Ausdrucke gebrachten patriotischen Gefühle huldvollst entgegenzunehmen geruht und dankt dafür bestens auf allerhöchsten Befehl Freiherr von Schiegl.

Der Eiermangel. Im Hinblick auf die in der letzten Gemeinderatssitzung vom GR. Dr. Klotzberg eingebrachte Interpellation mit Beschwerden über das Vorgehen der „Miles“ im Eierhandel hat sich Bürgermeister Dr. Weiskirchner zum Minister des Inneren Prinzen Hohenlohe begeben, um nicht nur die vom Genannten vorgebrachten Klagen sondern auch weitere Beschwerden der befugten Eierhändler und vor allem die Klagen des marktbesuchenden Publikums über den Eiermangel vorzubringen und nachdrücklichst um eheste Abhilfe zu ersuchen. Der Minister versprach eine genaue Untersuchung der konkreten ihm überreichten Beschwerden und erklärte, daß er sich bemühen werde, die Angelegenheit zu einer befriedigenden Lösung zu bringen. Ueber die Einzelheiten derselben kann heute noch nichts verlautbart werden.
